



**September  
2013**

**Monatsbericht**

## **Monatsbericht September 2013**

8,2% der EinwohnerInnen im erwerbsfähigen Alter der Bundesrepublik Deutschland beziehen Leistungen nach dem SGB II. Im Landkreis Böblingen beträgt dieser Prozentsatz 3,7% (4,1% der Frauen und 3,4% der Männer).

Das ist sehr erfreulich und sicher hauptsächlich der wirtschaftlichen Stärke des Landkreises geschuldet. Doch nicht nur. So ist es uns gelungen über die Sommermonate hinweg, die Integrationsquote zu verbessern. Das ist sehr ungewöhnlich, da diese Wochen normalerweise als ein Zeitraum erhöhter Arbeitslosigkeit gelten (Schulabgänger, Betriebsferien usw.).

Auch wenn die Rahmenbedingungen stimmen, bedarf es besonderer Anstrengungen um Erfolge zu haben.

Ihr

Jobcenter Landkreis Böblingen

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so steht Ihnen hierfür unser Postfach [Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de) jederzeit zur Verfügung.

Impressum

Jobcenter Landkreis Böblingen  
Calwer Str. 6  
71034 Böblingen

V.i.S.d.Pr.: Clemens Woerner, Geschäftsführer  
kostenlos zu beziehen über: [martina.marschall@jobcenter-ge.de](mailto:martina.marschall@jobcenter-ge.de)  
oder unter [www.jobcenter-landkreisbb.de](http://www.jobcenter-landkreisbb.de)

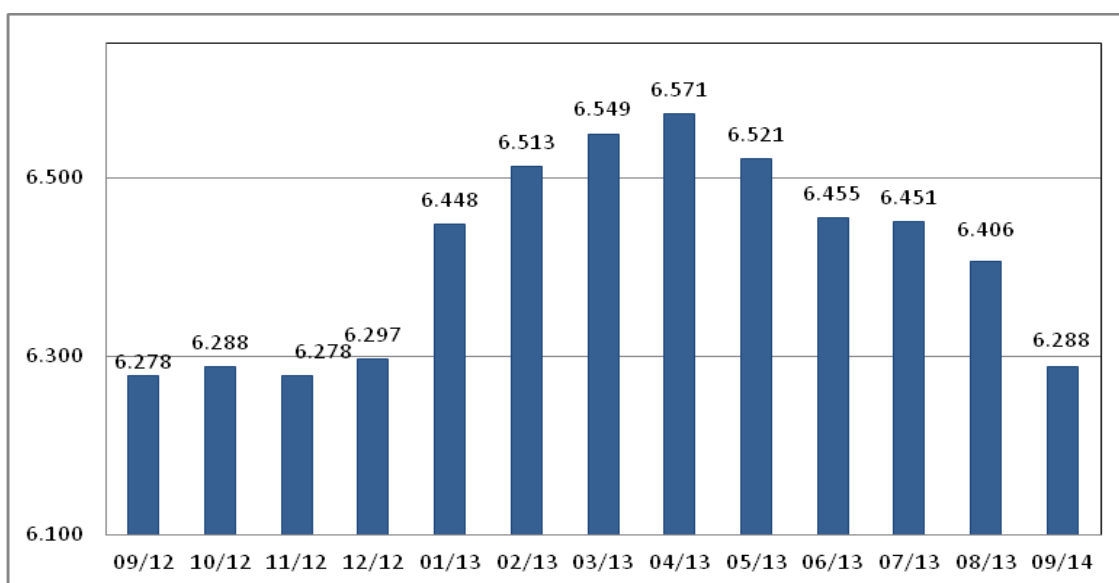
# 1. Arbeitslosengeld II

## 1.1 Bedarfsgemeinschaften (BG)

Im Landkreis Böblingen existieren 6.288 Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen (Stand 09/13- vorläufige, hochgerechnete Daten). Gemessen an den Haushalten sind das ca. 4 % der Gesamthaushalte.

Die 6.288 Bedarfsgemeinschaften bestehen aus 12.438 Personen, von denen 8.772 Personen Arbeitslosengeld II erhalten.

### Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



Quelle: Bundesagentur für Arbeit - aktuelle Eckwerte der Grundsicherung für Arbeitssuchende, Kreise und kreisfreie Städte - Zeitreihe (die aktuellsten 3 Monate sind hochgerechnet, die Folgemonate endgültig)

### Im regionalen Vergleich siehe nachfolgende Tabelle (Stand 09/13)

Kreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	6.288	10.234	5.575	10.036	8.932
Bevölkerung 15-65 J.*	243.872	336.752	164.233	340.902	271.491
Empfänger ALG II	8.772	13.841	7.429	13.420	11.703
Empfänger Sozialgeld	3.666	5.520	3.091	5.859	4.638
Personen gesamt	12.438	19.360	10.520	19.279	16.341
ALG II-Quote**	1,9%	2,1%	2,4%	2,1%	2,3%
Sozialvers. beschäftigt ***	160.129	190.539	80.618	178.390	130.994

Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

\* Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

\*\* Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten in beiden Rechtskreisen. Die Summe ergibt die Arbeitslosenquote insgesamt bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

\*\*\* Bundesagentur für Arbeit Stand Sept 2012

## 2. Arbeitslosigkeit insgesamt (ALG I und ALG II)

Vorab zur Definition:

Arbeitslos ist, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten als arbeitslos zu zählen.

Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, werden nicht als arbeitslos gezählt

### 2.1 Arbeitslosigkeit regionaler Vergleich (ALGI und ALG II)

Landkreis	Arbeitslose gesamt	davon im Rechtskreis SGB II	Arbeitslose U25 gesamt	Arbeitslosen- quote	Veränderung ggü. Vormonat
Böblingen	7.311	3.705	624	3,7 %	- 0,2%
Esslingen	9.961	5.777	932	3,6 %	-0,2%
Göppingen	5.651	3.143	637	4,2 %	-0,2%
Ludwigsburg	10.881	5.836	1.152	3,8 %	-0,2%
Rems-Murr-Kreis	8.906	5.067	731	4,0 %	-0,1%

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 09/13)

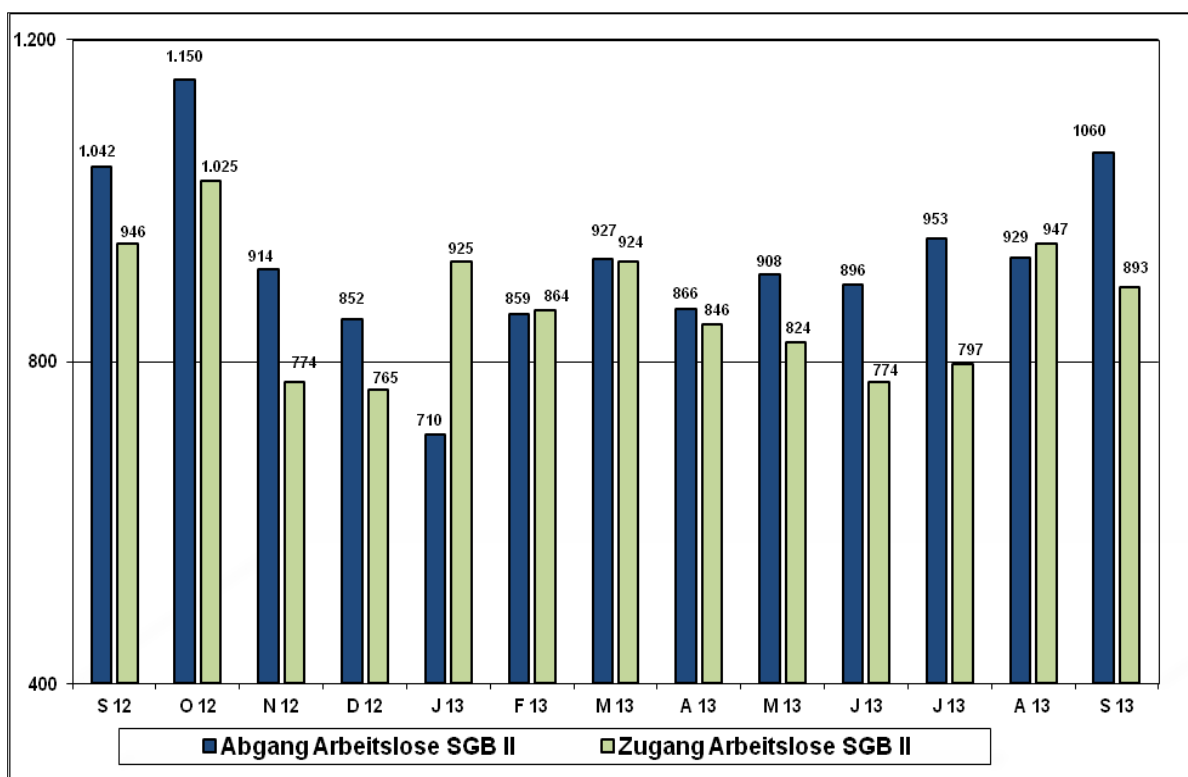
Im Landkreis Böblingen gibt es zum Stand 09/2013 insgesamt 7.311 Arbeitslose.

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Böblingen liegt somit bei 3,7 % (Bezugsgröße: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Von den 7.311 Arbeitslosen gehören 3.705 Personen in den Rechtskreis SGB II und werden somit vom Jobcenter Landkreis Böblingen betreut.

## 2.2 Zugang/Abgang Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

Insgesamt sind im September 2013 im Rechtskreis SGB II 893 Arbeitslose hinzugekommen. Im Gegenzug dazu konnte ein Abgang von 1060 Arbeitslosen verzeichnet werden.



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

## 3. Personenkreis unter 25 Jahren (U25)

Im Landkreis Böblingen gibt im Rechtskreis SGB II 160 Arbeitslose unter 25 Jahren (Stand 09/13).

Hier der regionale Vergleich im Überblick:

Personenkreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
Personen 15 - 24 J. gesamt 1)	41.283	56.726	29.506	57.527	46.953
Arbeitslose 15 - 24 J. 2)	624	932	637	1.152	731
Rel. Jugendarbeitslosigkeit 3)	1,5%	1,6%	2,2%	2,0%	1,6%
<b>Bereich Arbeitslosengeld II</b>					
Davon Arbeitslose U25 SGB II	160	344	220	372	219

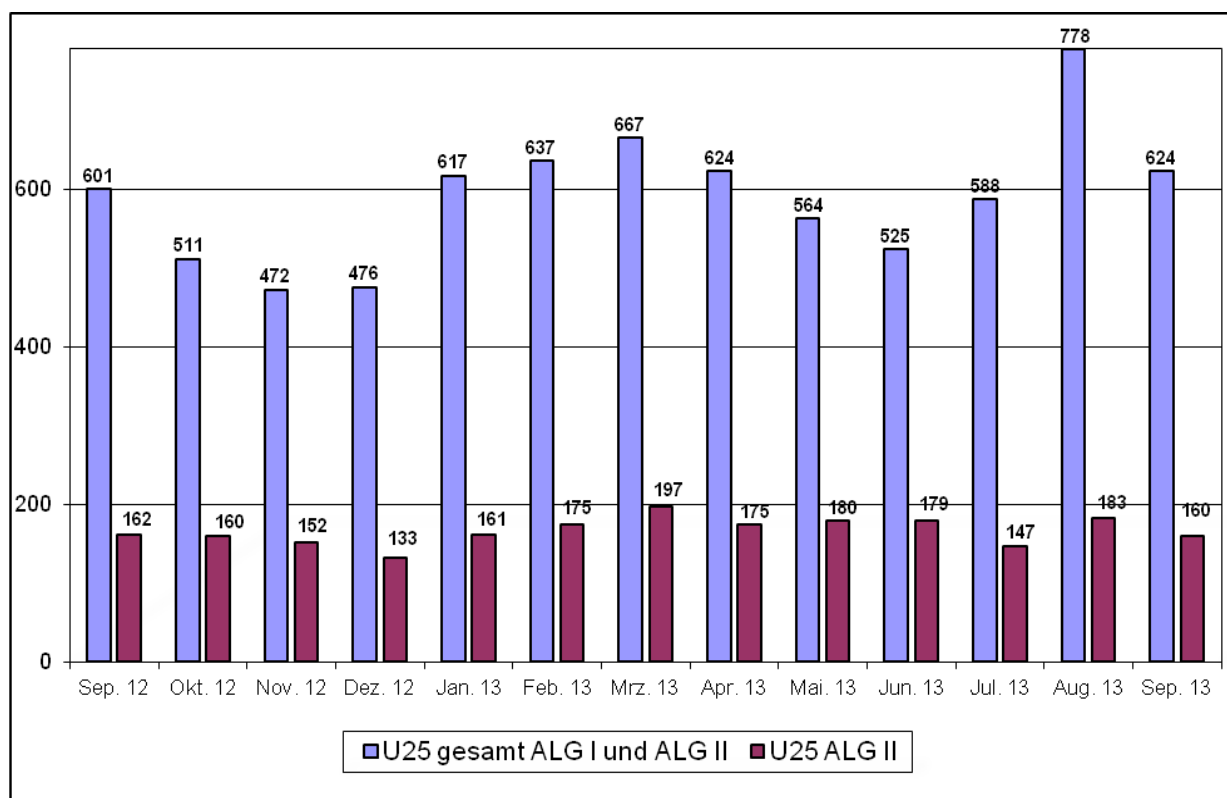
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand 09/13)

1) Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

2) Gesamtzahl der Arbeitslosen aus dem Bereich Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II

3) Anteil der Arbeitslosen 15-24 J. (ALG und ALG II) an den Gesamtpersonen 15-24 J.

## Entwicklung der Arbeitslosenzahlen U25 im Landkreis Böblingen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 4. Sozialdaten der Bedarfsgemeinschaft

Die Auswertung der Sozialdaten kann leider nur mit einer Wartezeit von 3 Monaten erfolgen. Die Datenaktualisierung erfolgt in der Regel vierteljährlich.

Im Mai 2013 bestand eine Bedarfsgemeinschaft im Durchschnitt aus 2 Personen. Die 6.521 Bedarfsgemeinschaften bestanden aus 12.889 Personen. Von diesen Personen erhielten 3.801 Sozialgeld und waren somit nicht erwerbsfähig.

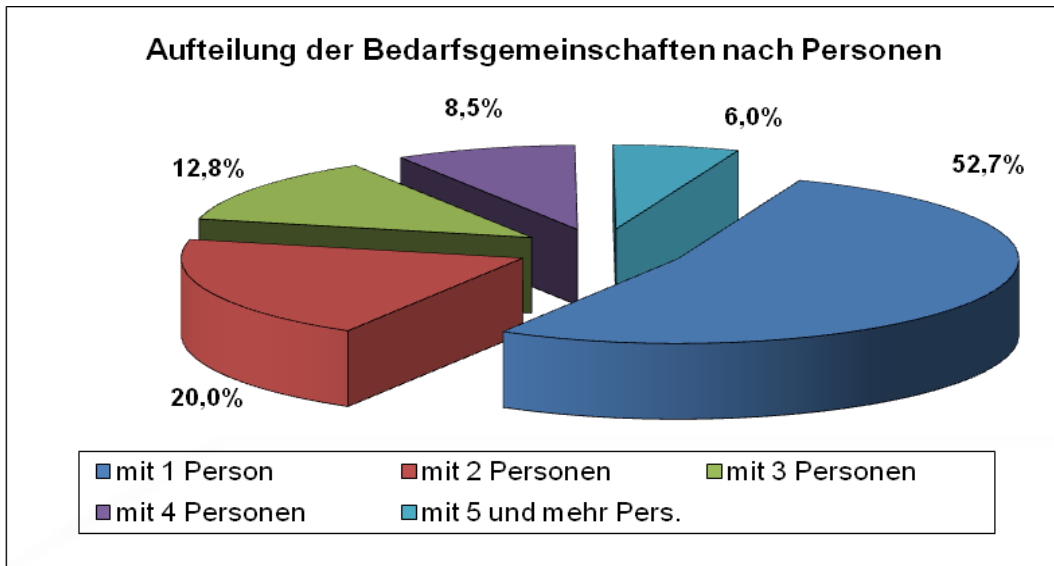
Bei den restlichen 9.008 Personen handelte es sich um erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II erhielten. Die Anzahl der Frauen war mit 54,2 % dabei leicht in der Mehrzahl gegenüber den Männern mit 45,8%.

Der Anteil der unter 25-jährigen an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stellte mit 17,1% einen nicht unerheblichen Anteil dar.

Der Anteil der Alleinerziehenden an den Gesamtbedarfsgemeinschaften entsprach 21,2%. Bei personenbezogener Betrachtung des Anteils der alleinerziehenden Personen an den gesamten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten beträgt der Prozentsatz 15,2 %.

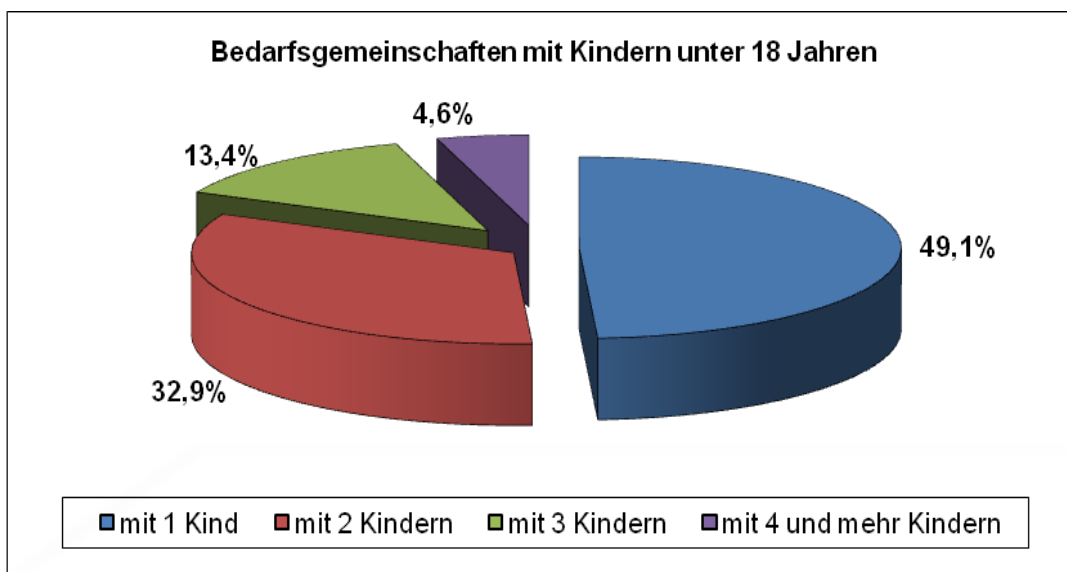
58 % der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten waren Deutsche, 42 % Ausländer.

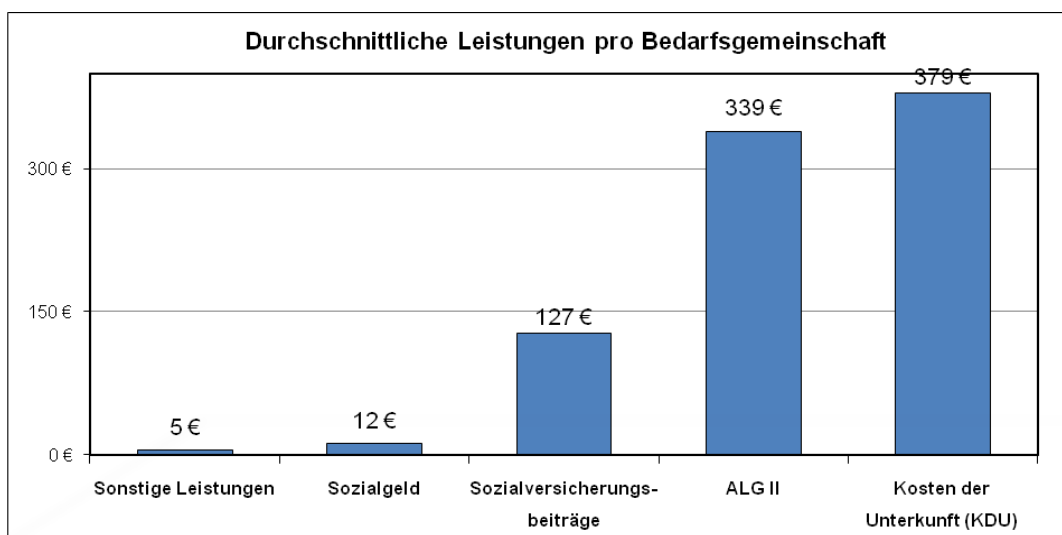
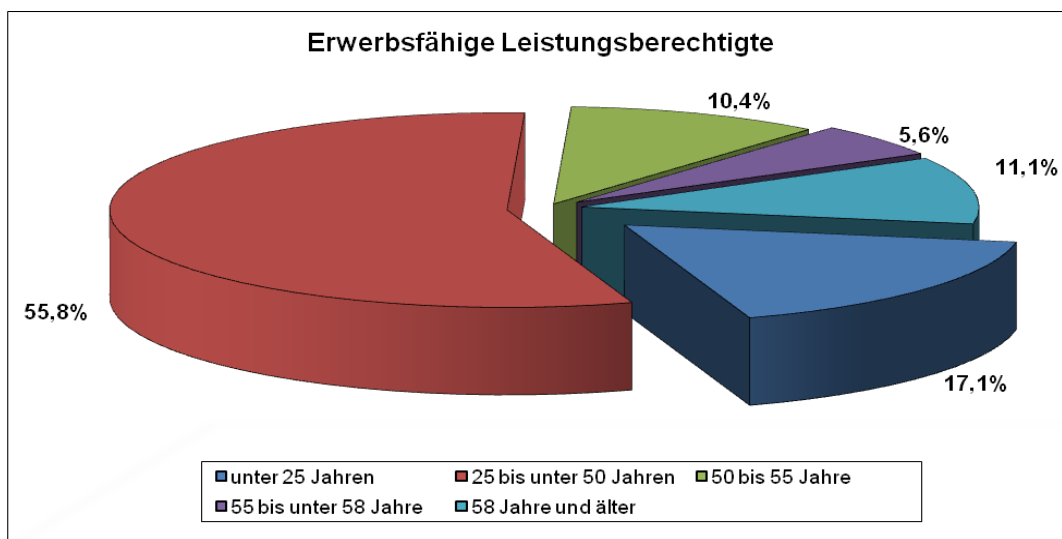
Hier zur Veranschaulichung einige Diagramme im Überblick (Stand 05/2013)



BG gesamt	darunter Single-BG			darunter BG-Alleinerziehender					
	Insgesamt	Single		Insgesamt	Alleinerziehende				
		unter 18 Jahre	18-25 Jahre		mit 1 Kind unter 18 J.	mit 2 Kin- dern unter 18 J.	mit 3 Kindern unter 18 J.	mit 4 Kindern unter 18 J.	mit 5 und mehr Kin- dern unter 18 J.
6.521	3.218	*	143	1.382	824	419	113	18	8

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit - Report für Kreise und kreisfreie Städte (Stand 05/2013) \* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.





### Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet) im regionalen Vergleich

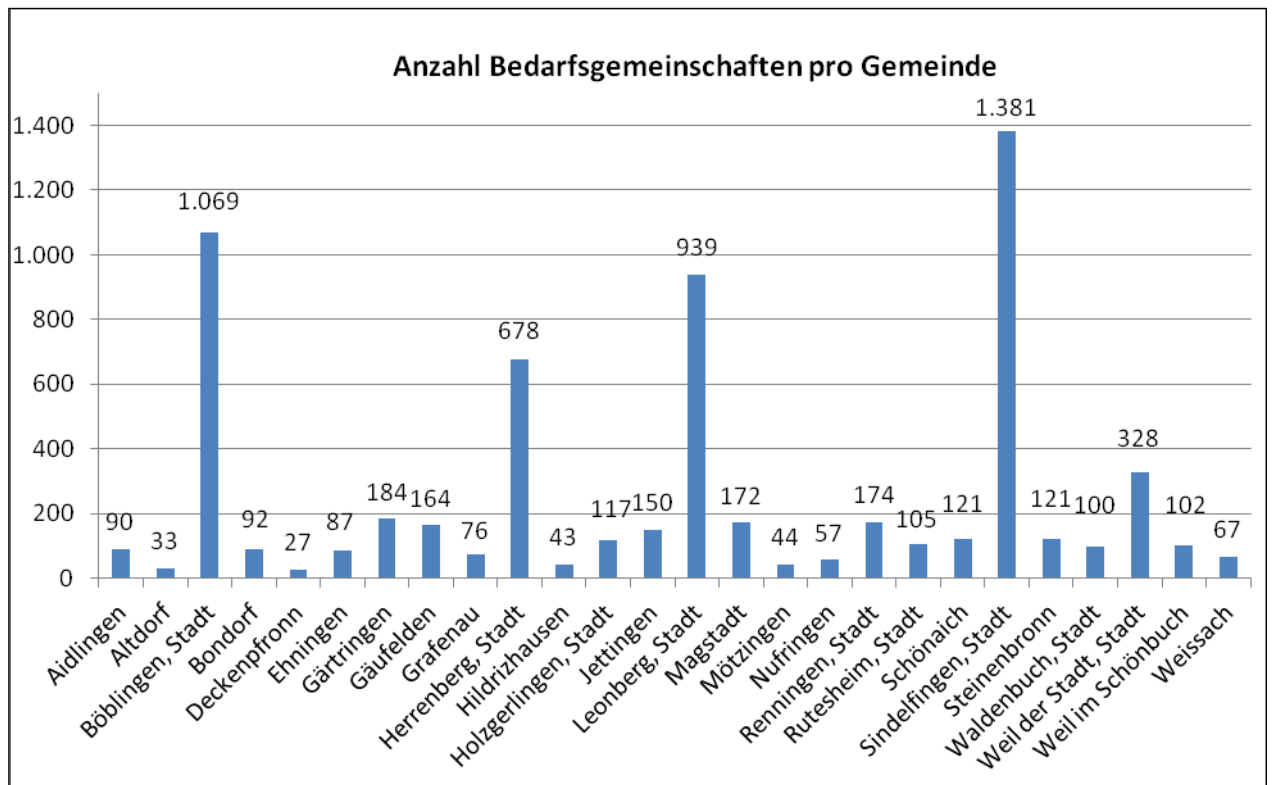
Stadt- und Landkreise	BG	Gesamt*	ALG II	KDU
Böblingen	6.521	862 €	339 €	379 €
Esslingen	10.455	865 €	334 €	388 €
Göppingen	5.750	830€	340 €	351 €
Ludwigsburg	10.141	896 €	340 €	408 €
Rems-Murr-Kreis	9.176	858 €	338 €	371€

\*Gesamtleistung bestehend aus ALG II, Sozialgeld, Kosten der Unterkunft (KDU), Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Leistungen Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 05/13)

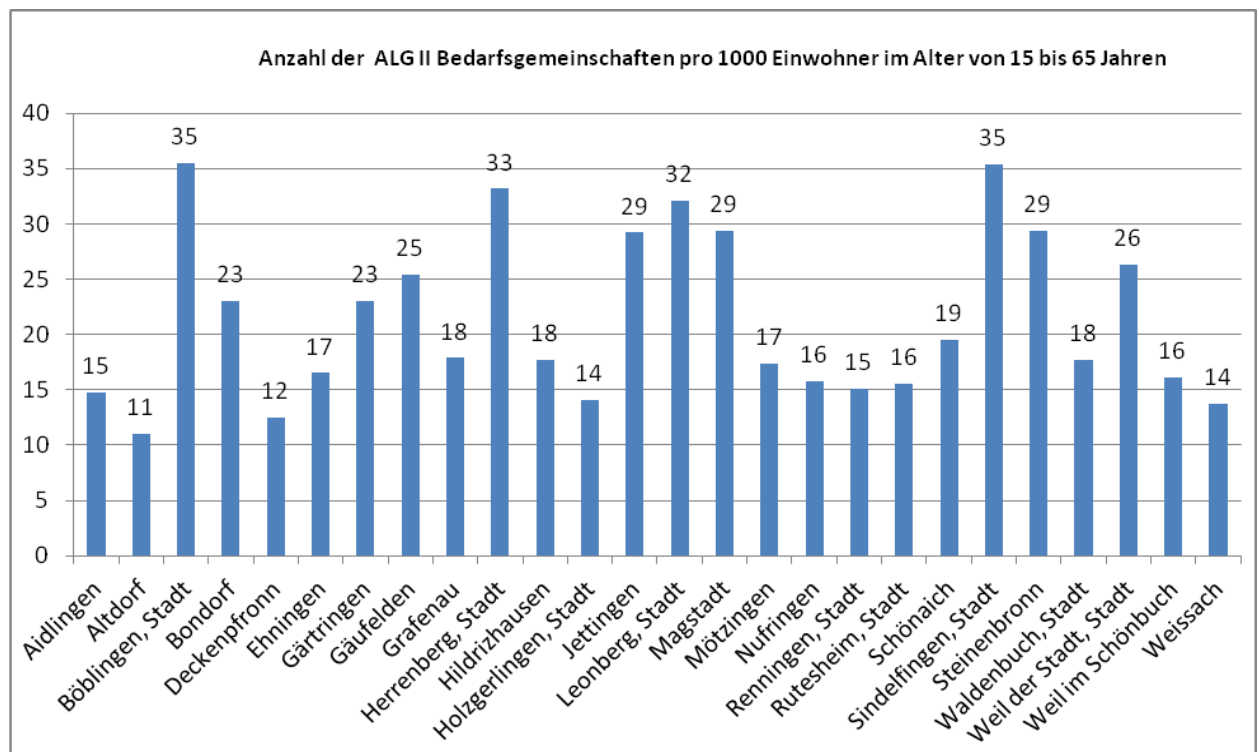
Die Tabelle zeigt, dass im Landkreis Böblingen die mit am geringsten Aufwendungen insgesamt erbracht wurden.



## Bedarfsgemeinschaften nach Gemeinden



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 05/13)



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 05/13) / Statistisches Landesamt (Dez 2010) – Die aktuellen Zensusergebnisse für die Altersgruppe der 15-65 Jährigen werden erst im Laufe des Jahres 2014 vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlicht werden.